

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.02.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:09 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bartshausen, Bartshäuser Straße 8, 37574
Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Mika

Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht
Andreas Böhnke
Tobias Everlien
Maximilian Frank
Peter Mika
Moritz Pape
Gillian Ricke
Marcel Schaper
Dieter Scholz
Felix Wielert

Verwaltung

Zeliha Algac

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Nadine Geißler	fehlt
Michael Neugebauer	fehlt

Beratende Orsratsmitglieder

Dirk Ebrecht	fehlt
Manfred Helmke	fehlt

Gäste:

19 Zuhörer*innen

Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter Holtershausen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2024
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sportplatz Naensen
- 6 Überschwemmungsgebiete Auf dem Berge
- 7 Festpreisangebot Kommunalen Bauhof 2025 mit Sandaufbereitung
- 8 Zuschüsse an Vereine und Verbände
- 9 Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
- 10 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Mika eröffnete die Ortsratssitzung und begrüßte alle Anwesenden, darunter zahlreiche Zuhörer und Ortsratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsratsmitglied Schaper beantragte eine Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt

"Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus".

Die vorstehende geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2024

Ortsratsmitglied Scholz geht auf dem Punkt Zuschüsse an Vereine und Verbände ein. Es wäre präzisiert worden, dass jährliche Zuschüsse für Vereine wie geplant vergeben würden, während außerordentliche investive Zuschussanträge erst im zweiten Halbjahr bewilligt werden sollten, um die Haushaltslage besser einschätzen zu können. Das Protokoll wird mit dieser Einschränkung genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Mika weist darauf hin, dass ab sofort die Ortsratssitzungen elektronisch aufgenommen werden.

4 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer bittet darum den Baumstumpf in der alten Hagenstraße wie bereits zugesagt endlich zu entfernen.

5 Sportplatz Naensen

Ortsbürgermeister Mika berichtet, dass der MTV Naensen nicht mehr in der Lage gewesen sei, die Pflege selbst zu übernehmen, und dass nach Gesprächen mit dem MTV und Ortsratsmitgliedern beschlossen wurde, dass der Ortsrat die Grünpflege übernimmt. Von der Verwaltung wurde ein Vertrag vorgelegt und an die Ortsratsmitglieder verteilt. Ortsratsmitglied Armbricht wies darauf hin, dass mittlerweile die Feuerwehr einen eigenen Stromzähler hat und von der Mehrzweckhalle getrennt sei.

Beschluss:

Der Vertrag wird mit der entsprechenden Änderung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Überschwemmungsgebiete Auf dem Berge

Ortsratsmitglied Scholz erläutert das Verfahren zur Festsetzung von Überschwemmungsgebieten durch den Landkreis Northeim. Er betont, dass die Einwohner bis zum 17. März die Möglichkeit gehabt hätten Bedenken oder Einsprüche gegen die Festlegung zu erheben und verliest die Stellungnahme des Ortsrates, die an die Verwaltung weitergeleitet wurde.

Beschluss:

- Der Ortsrat fordert, dass alle betroffenen Grundstücksbesitzer zu verständigen sind und ihnen die Auswirkungen der VO verdeutlicht werden.
- Sollte dies abgelehnt werden, sollte zumindest in geeigneter Form auf öffentlichen Veranstaltungen (z.B. je Gemeinde) im Dialog dies geschehen.
- Die möglichen Auswirkungen müssen verständlich formuliert werden (Hinweise auf Texte in Paragrafen an anderer Fundstelle sind nicht geeignet).
- Die formulierten Befreiungen sind konkreter zu fassen.
- Praxisbeispiele wären hier hilfreich, was geht und was eben nicht oder unter welchen Auflagen
- Gegen die Ausweisung von den Überschwemmungsgebieten ist generell nichts einzuwenden, allerdings müssen bereits mit Wohnhäusern bebaute Grundstücke in den ausgewiesenen Zonen entweder herausgenommen werden, oder aber für diese Grundstücke die Befreiungen deutlich größer sein, denn: diese Grundstücke haben unter den Folgen von möglichem Hochwasser direkt und ohne Ausgleich/Unterstützung zu leiden.
- die Verkehrswerte und Nutzungsrechte der Grundstücke werden deutlich geringer und Versicherungsprämien (Elementarschäden) deutlich höher.
- Abzulehnen ist grundsätzlich die Umkehr der Beweislast: nicht der Eigentümer muss nachweisen, dass eine Maßnahme (betrifft ja auch bauantragsbefreite Maßnahmen) unschädlich ist, was deutlich schwerer, teurer und einem Laien kaum möglich ist - sondern die Behörde hat eine geplante Baumaßnahme für schädlich, unschädlich oder unter Auflagen möglich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Festpreisangebot Kommunalen Bauhof 2025 mit Sandaufbereitung

Das Festpreisangebot 2025 liegt den Ortsratsmitgliedern vor.

Es wurde festgestellt, dass das Angebot des Bauhofs keine Sandaufbereitung der Sandkästen auf den Spielplätzen enthalte. Ein Angebot ist vom Bauhof noch einzureichen.

Weiterhin soll das Angebot für die Pflege des Kriegerdenkmals in Naensen, das Pauschalangebot des Friedhofspflege in Stroit und die Grünpflege in Brunsen aus dem Angebot des Bauhofes rausgenommen werden.

Beschluss 1:

Das Festpreisangebot des kommunalen Bauhofes für 2025 wird mit den oben genannten Änderungen angenommen.

Beschluss 2:

Der 200 € Regelung für Kleinstreperaturen auf den Spielplätzen wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis 1 und 2:

Einstimmig

8 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Ortsratsmitglied Scholz kritisierte einen Bericht in der Einbecker Morgenpost, in dem der Männergesangverein Stroit die sich ständig ändernden Modalitäten für Vereinszuschüsse kritisierte. Er widersprach dieser Darstellung und betonte, dass die Zuschüsse mit wenigen Ausnahmen seit Jahren konstant seien.

Der Antrag des Schützenclubs Naensen auf allgemeine Förderung der Jugendarbeit, wurde intensiv diskutiert. Einige Mitglieder sprachen sich gegen eine zusätzliche Förderung aus, um das bisherige System nicht zu gefährden, dass nur Grundförderung für Ehrenamtliche vorsieht. Andere unterstützten den Antrag, da die Schützenjugend positive Auswirkungen auf den Ort habe.

Beschluss 1:

Die Zuschüsse für Vereine und Verbände werden wie im letzten Jahr bestätigt:

Ortsfeuerwehren:

Bartshausen 100 €

Brunsen 100 €

Holtershausen 100 €
Naensen 100 €
Stroit 100 €
Voldagsen 100 €
Wenzen 100 €
Jugendfeuerwehr Naensen 200 €
Jugendfeuerwehr Voldagsen 200 €
Kinderfeuerwehr „Auf dem Berge“ 200 €
Gesangvereine
MGV Stroit 100 €
Singgruppe Stroit 100 €
MGV Wenzen 100 €

Sportvereine:

TSV Brunsen 100 €
MTV Naensen 100 €
MTV Wenzen 100 €
MTV Stroit 100 €

Heimatvereine

Naensen 100 €
Holtershausen 100 €
Landfrauen 100 €

Sonstige

Schützenverein Naensen 100 €
Kyffhäuserkameradschaft Naensen 100 € (neu aufgenommen) Kyffhäuser Kameradschaft
Wenzen 100 €
Gymnastikgruppe Bartshausen 100 €
Förderverein Grundschule 100 €
Dorfverein Wenzen e. V. 100 €
Förderverein KiGa Brunsen 100 €

Kirchengemeinden (Seniorenbetreuung)

Wenzen 600 €
Stroit/Naensen

Beschluss 2:

Der Zuschussantrag des Schützenclubs Naensen, für die Teilnahme an Wettbewerben der jugendlichen Teilnehmer wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu 1:

einstimmig

Abstimmungsergebnis zu 2:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	7	2

9 Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus

Ortsratsmitglied Schaper beantragt eine 3,5 Tonnen Beschilderung für den Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus in Stroit. Der Parkplatz werde durch Schwerlastverkehr, wie z.B. Tieflader mit Kettenbaggern, beschädigt, was zu Einschränkungen bei der Nutzung führe. Außerdem würden dort über mehrere Tage LKW's mit Großgeräten abgestellt.

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Aufstellung einer Tonnagebegrenzung auf 3,5 Tonnen auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Stroit aufzustellen mit dem Zusatz für Einsatzfahrzeuge frei.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Anfragen der Ortsratsmitglieder

Ortsbeauftragter Strohmeier weist erneut auf die Gefahrenstelle an der B64 bei Holtershausen hin und bittet doch endlich hier eine Entscheidung zu treffen. Weiterhin weist er daraufhin, dass vermehrt LKW's von der B64 in Richtung Holterhausen und dann weiter zur B3 nutzen. Da die Straße aber zu schmal ist, wird hier der Grünstreifen zerfahren. Er bitte um Überprüfung und eventuell um eine Beschilderung.

Ortsratsmitglied Peter Mika weist auf das baufällige Gebäude Masswelle 40 hin. Dieses droht im Teilbereich einzubrechen. Der Eigentümer sollte auf die Sicherungspflicht hingewiesen werden.

Ortsratsmitglied Pape weist nochmals darauf hin, dass der Eigentümer des Grundstücks am Plack, Ecke neue Reihe immernoch nicht seine Hecke zurückgeschnitten hat, obwohl Sie in Straßenkörper hineinreicht. Zudem wurden noch offene Punkte wie die Blitzerbeschilderung und der Beginn der Bauarbeiten für Barrieren in Barthausen und Brunsen erörtert. Es wurde betont, dass bisher keine Rückmeldungen oder Fortschritte seitens der zuständigen Behörden erfolgt seien.

11 Einwohnerfragestunde

1. Antrag auf Geländerinstallation in Naensen:

Ortsbürgermeister stellte den schriftlichen Antrag von Frau Johanna Grotjahn vor, die im Namen der Bürger von Naensen einen Antrag zur Installation von Geländern an den Treppen im Hang gestellt hatte. Die Geländer sollen die Sicherheit für Eltern, Kinder, ältere Menschen und andere Personen erhöhen, die die Treppe regelmäßig nutzen. Es wird um eine Bewilligung des Antrags gebeten, ohne vorab einen

Kostenvoranschlag vorzulegen. Nach der Genehmigung sollen Kostenvorschläge eingeholt und weitergereicht werden. Der Ortsrat bittet die Verwaltung darum zu prüfen, ob tatsächlich eine Gefährdung vorliege und ob ein Geländer notwendig sei, da die Treppen flach ausgebaut und mit großen Trittstufen versehen seien.

Es werden Anfragen zum Hochwasserschutz, zur Flussbett- und Gewässerpflege sowie zum Weg zum Friedhof in Bartshausen gestellt, die in der Sitzung beantwortet wurden.

Einwand des MTV Naensen, dass der Vertrag so vom Verein nicht angenommen werden kann. Der Ortsrat wird noch einmal ein Gespräch suchen.

Gerhard Mika
Vorsitz

Zeliha Algac
Protokollführung